



Schweizerischer Verband mechanisch-technischer Betriebe
Association Suisse d'entreprises mécaniques et techniques
Associazione Svizzera delle imprese meccaniche e tecniche

Sektion Wallis
Section valaisanne

STATUTS STATUTEN

ISS M E C H A N I C S E K T I O N W A L L I S

Name und Sitz

Artikel 1

Unter dem Namen „Schweizerischer Verband mechanisch-technischer Betriebe, Sektion Wallis,” nachgenannt Swissmechanic - Sektion Wallis, besteht ein Verband im Sinne von Art. 60 ff ZGB. Er ist politisch und konfessionell neutral. Der Sitz ist jeweils der Wohnort des Präsidenten.

Zweck und Aufgaben

Artikel 2

Der Verband hat den Zweck, die im Kanton Wallis niedergelassenen Firmen der Gross-, Fein- und Elektromechanischen Branche und nahe verwandte Berufe zur allseitigen Wahrung ihrer Berufsinteressen und Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern, zusammenzuschliessen.

In Übereinstimmung mit den Statuten des Zentralverbandes stellt er sich folgende Aufgaben:

1. Massnahmen zur Hebung des Berufsstandes und Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Verbandsmitglieder durch:
 - a) Orientierung der Mitglieder über allgemeine und besondere Fragen des gesamten Wirtschaftsleben.
 - b) Stellungnahmen zu Massnahmen, Verfügungen und Gesetzen von Behörden und Verwaltungsorganen, soweit sie das Interesse des Berufsstandes berühren.
 - c) Bekämpfung von Missständen im öffentlich und privaten Vergabungswesen.
 - d) Wahrung der Interessen der Mitglieder gegen unlauteres Geschäftsgeschehen von Lieferanten, Kunden & Konkurrenz - betrieben.
2. Gemeinsame Stellungnahme in Arbeiterfragen durch:
 - a) Gegenseitige Unterstützung bei Anständen mit der Arbeiterschaft, wie Lohnbewegungen, Sperren, Einstellung etc.
 - b) Gegenseitige objektive Auskunfterteilung über Arbeiter bei Referenzangaben.
3. Förderung des Ausbildungswesens durch:
 - a) Vertretung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit, besonders in Berufsschule und Lehrlingskommission.
 - b) Aufstellung von Normen für die Entlohnung der Lehrlinge.
 - c) Enge Zusammenarbeit mit den Organen des Zentralverbandes zur Ausführung, der im Berufsbildungsgesetz vorgegebenen Normen zur Ausbildung und Prüfung der Lehrlinge.
 - d) Vorschläge von Fachexperten für die Lehrlings- und Meisterprüfungen.
 - e) Durch Mithilfe in der Organisation von Weiterbildungs- und Meisterkursen von staatlichen Berufsschulen.
 - f) Durch Organisation von Einführungskursen, nach Biga genehmigten Reglementen, nach Konvention mit dem Erziehungsdepartement.

Artikel 3

Zur Verwirklichung der oben genannten Aufgaben können vom Vorstand Kommissionen eingesetzt werden, die paritätisch mit verwandten Berufsverbänden zusammen arbeiten. Auch ausserhalb des Verbandes stehende kompetente Personen können in die Kommission aufgenommen werden. Den Vorsitz übernimmt ein Vorstandsmitglied.

3. Mitgliederschaft.

Artikel 4

Der Verband besteht aus:

- a) Aktivmitglieder
- b) Passivmitglieder
- c) Ehrenmitglieder
- d) Freimitglieder

Artikel 5

Aktivmitglied kann jede Person oder Firma werden, die eine im Kanton Wallis domizierte Werkstätte besitzt. Inhaber gleicher Werkstätten in benachbarten Kantonen, denen die Verbindung mit der Sektion Wallis näher liegt, können mit dem Einverständnis der Sektion ihres Kantons ebenfalls aufgenommen werden.

Artikel 6

Passivmitglieder können solche Personen werden, die keine eigene Werkstätte betreiben, jedoch mit der Branche in Verbindung stehen und an unseren Bestrebungen Interesse haben.

Artikel 7

Ehrenmitglieder werden solche Personen, die sich für den Verband in besonderem Masse verdient gemacht haben. Ihre Ernennung beschliesst die Generalversammlung.

Artikel 8

Freimitglieder können solche Personen werden, die 15 Jahre lang Aktivmitglied waren, und aus Krankheits- oder Altersgründen Ihren Betrieb aufgegeben haben. Sie sind beitragsfrei und werden, auf Vorschlag des Vorstandes durch die GV ernannt. Sonderfälle werden durch den Vorstand geprüft.

Artikel 9

Die Aufnahme eines Aktivmitgliedes erfolgt nach Publikation im Verbandsblatt, insofern nach 3 Wochen Rekursfrist keine schriftliche Einsprache erhoben wurde, durch Abstimmung an der nächsten Versammlung: dabei muss ein 2/3 Mehr erreicht werden. Die Anmeldung erfolgt schriftlich an den Präsidenten.

Artikel 10

Der Austritt kann jeweilen auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, unter Berücksichtigung einer dreimonatigen Kündigung durch eingeschriebenen Brief. Nach dem Tode eines Mitgliedes können die Erben, die das Geschäft weiterführen, unter gleichen Rechten und Verpflichtungen dem Verband angehören.

Artikel 11

Der Ausschluss eines Mitgliedes kann auf Antrag des Vorstandes wegen nachgewiesener grober Schädigung der Verbandsinteressen von der Generalversammlung ausgesprochen werden. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht des Rekurses an die folgende Generalversammlung.

Artikel 12

Ein ausgetretenes oder ausgestossenes Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Verbandsvermögen. Dagegen bleibt es dem Verbande für alle aus seiner Mitgliedschaft herrührenden Verbindlichkeiten haftbar.

Artikel 13

Jedes Aktiv - und Ehrenmitglied ist in den Vorstand oder in eine Kommission wählbar, und hat die Pflicht, sofern nicht schwerwiegende Gründe vorliegen, eine solche Wahl anzunehmen.

Artikel 14

Jedes Aktiv - und Ehrenmitglied hat nur eine Stimme, auch Mitgliederfirmen mit mehreren Teilhabern.

Artikel 15

Jedes Mitglied ist verpflichtet, sich den Bestimmungen dieser Statuten, sowie etwaiger statutengemässen Entscheidungen der Versammlungen und des Vorstandes zu unterziehen, und den Verband tatkräftig zu unterstützen.

Artikel 16

Jedes Mitglied (Ausnahme Art. 7 & 8) ist zur Entrichtung des von der Generalversammlung zu bestimmenden Beitrages verpflichtet, und hat diesen auf erste Aufforderung des Kassiers zu bezahlen. Das für die Mitglieder obligatorische Abonnement der Schweiz. Mechaniker-Zeitschrift ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Verbandsnachrichten in der SMZ sind offiziell und sind von den Mitgliedern zu beachten.

4. Finanzielles.

Artikel 17

Die Einnahmen des Verbandes bestehen aus:

- a) den ordentlichen Beiträgen der verschiedenen Mitgliederkategorien.
- b) ausserordentlichen Beiträgen und Gaben
- c) Zinsen
- d) Ertrag aus Veröffentlichung des Verbandes, wie Lehrgänge, Elemente, Kursgeldern usw.

5. Organe des Verbandes

Artikel 18

Die Organe sind:

- a) die Generalversammlung
- b) die Mitgliederversammlung
- c) die Rechnungsrevisoren
- d) der Vorstand

Artikel 19

A) Die Generalversammlung findet in den ersten 6 Monaten des Jahres, statt.

Ausserordentliche GV können jederzeit durch den Vorstand, oder auf Begehr von mindestens 1/5 der Mitglieder innerhalb 4 Wochen einberufen werden. Auf Verlängen von 1/3 der Mitglieder, kann die Generalversammlung von 3 auf 4 Wochen verschoben werden.

Artikel 20

Die Einladung zur GV muss 3 Wochen vor dem vorgesehenen Termin erfolgen. Anträge, welche durch die Versammlung behandelt werden sollen, müssen mindestens 15 Tage vor der Sitzung, schriftlich dem Präsidenten, eingereicht werden.

Artikel 21

Der Generalversammlung kommen folgende Befugnisse zu:

- 1) Genehmigung und Änderung der Statuten und Reglemente
- 2) Genehmigung der Jahresrapporte, der Kommissionsberichte, der Jahresrechnung auf Antrag der Revisoren
- 3) Festsetzung der Jahresbeiträge
- 4) Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- 5) Wahl der Vorstandsmitglieder sowie des Präsidenten und ferner der Rechnungsrevisoren
- 6) Bestimmung der Summe für Sonderausgaben
- 7) Auflösung des Verbandes

B Die ordentliche Versammlung

Artikel 22

Die vom Vorstand einberufenen Versammlungen erledigen diejenigen Geschäfte, die nicht der Generalversammlung vorbehalten sind, bei denen jedoch Beschlussfassung durch die Versammlung als notwendig erachtet wird.

C) Der Vorstand

Artikel 23

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem bis mehreren Beisitzern.

Er wird für drei Jahre gewählt und ist wieder wählbar.

In den Geschäftskreis des Vorstandes fallen die Vertretung des Verbandes nach aussen, die Führung der laufenden Geschäfte, die Vorbereitung der Mitgliederversammlung und die Zusammenarbeit mit dem Zentralverband und deren Kommissionen. Ueber Sonderausgaben, die pro Jahr Fr. 1'500.-- übersteigen, muss die GV entscheiden.

Artikel 24

Der Vorstand versammelt sich auf Einladung des Präsidenten, so oft Gründe vorliegen, oder wenn drei Vorstandsmitglieder eine Einberufung verlangen.

Artikel 25

Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Vorstand führt der Präsident bzw. Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv. Für das Kassawesen, mit Ausnahmen von Bankabhebungen, hat der Kassier Einzelunterschrift.

Artikel 26

Die Revisorenkommission besteht aus 2 Mitgliedern und einem Stellvertreter und sind auf ein Jahr wählbar. Ihr Bericht über die Buchhaltung und ihre Anträge haben an der GV schriftlich zu erfolgen.

6. Allgemeine Bestimmungen

Artikel 27

Die Tätigkeit des Vorstandes und eventueller bestellten Kommissionen und Delegierter ist ehrenamtlich, dagegen sind Barauslagen, die diesen Mitgliedern durch die Amtstübung entstehen, zu vergüten. Weitere Entschädigung an den Vorstand, die Kommissionen und Delegierte sind von der GV gutzuheissen. Der Verteiler erfolgt durch den Vorstand.

Artikel 28

Die Verpflichtungen des Verbandes sind nur durch das Vermögen des selben garantiert. Die Haftbarkeit jedes einzelnen Mitgliedes und des Vorstandes ist ausgeschlossen.

Artikel 29

Die Auflösung des Verbandes kann nur mit der schriftlichen Zustimmung von 3/4 aller Aktivmitglieder erfolgen.

Artikel 29

Das Verbandsvermögen geht in einem solchen Falle an den Zentralverband Swissmechanic, zu Handen eines neuen Berufsverbandes der mechanisch-technischen Betriebe des Kanton Wallis.

Artikel 30

Vorstehende Statuten sind an der Generalversammlung vom 16. April 1983 angenommen und für sämtliche Sektionsmitglieder verbindlich erklärt worden.

S W I S S M E C H A N I C
Sektion Wallis

Sitten, den 16. April 1983

Präsident:



Aktuar:



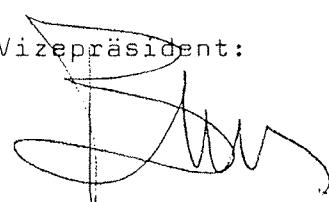
Obige Statuten sind vom Zentralvorstand in Übereinstimmung mit den Statuten des Zentralverbandes als gut befunden und genehmigt worden.

Kreuzlingen, den 9. Dezember 1983

Zentralpräsident:



Vizepräsident:



SWISSMECHANIC = SECTION VALAISANNE

1. DENOMINATION

Article 1.

Une association Suisse d'entreprises mécaniques et techniques est constituée pour une durée illimitée sous le titre " SWISSMECHANIC = SECTION VALAISANNE " Elle est régie par les présents statuts et par les articles 60 et suivants du code civil Suisse.

Cette association est neutre au point de vue confessionnel et politique. Son siège est au lieu de domicile du président.

2. BUTS ET TACHES

Article 2.

L'association a pour but de grouper les maisons de la branche mécanique, de la fine-mécanique, de l'électro-mécanique et des professions directement apparentées se trouvant en Valais; de représenter la branche mécanique, de défendre leurs droits et de favoriser la collégialité entre ses membres.

En accord avec les statuts de l'association faitière Swissmechanic, ces tâches sont les suivantes :

1. Servir les intérêts de la profession et défendre les intérêts économiques de ses membres, de la façon suivante :

- a) orienter les membres sur les problèmes d'ordre général ainsi que des particularités concernant l'économie en général.
- b) prise de position sur les mesures, les décrets et les lois des autorités et des organes administratifs, pour autant qu'elles touchent les intérêts de la profession.
- c) garantir les intérêts des membres lors des adjudications publiques et privées.
- d) représenter les intérêts de ses membres auprès des fournisseurs, des clients et des entreprises concurrentes exerçant une activité déloyale.

2. Prise de position mutuelle en ce qui concerne les problèmes du personnel en général, par :
 - a) l'assistance mutuelle lors de controverses avec les ouvriers, comme fluctuation des salaires, suspension ou arrêt de travail, etc.
 - b) des informations objectives concernant la référence des ouvriers.
3. Favoriser l'instruction par :
 - a) la représentation de la profession parmi le public, en particulier dans les écoles professionnelles et les commissions d'apprentissages.
 - b) établissement des normes pour la rétribution des apprentis.
 - c) un travail mutuel pour mener à bien les tâches fixées par la loi sur la formation professionnelle, concernant la formation d'apprentis et les examens de fin d'apprentissage. (Selon convention)
 - d) la proposition d'experts pour les examens de fin d'apprentissage et les examens de maîtrise.
 - e) l'organisation de cours de perfectionnement et de cours de préparation à la maîtrise, en collaboration avec les institutions de l'Etat.
 - f) l'organisation des cours d'introduction approuvés par l'OFIAMT, selon convention passée avec le Département de l'Instruction publique du Valais.

Article 3.

Pour la réalisation des problèmes sus-mentionnés, le comité peut nommer des commissions qui travailleront en toute parité avec les associations apparentées. La présidence de ces commissions est assurée par un membre du comité. Peuvent-être admises dans ces commissions des personnes compétentes n'appartenant pas à l'association.

3. MEMBRES

Article 4.

L'association se compose de :

Membres actifs, membres passifs, membres d'honneur, membres libres.

Article 5.

Peut devenir membre actif, toute personne ou entreprise domiciliée en Valais et possédant un atelier, ainsi que les possesseurs de semblables ateliers dans les cantons limitrophes, pour qui la section Valaisanne se trouve plus proche et celà en accord avec la section de son canton.

Article 6;

Peut devenir membre passif, toute personne ne possédant pas d'atelier, mais étant néanmoins en relation avec la branche mécanique et s'intéressant à nos différentes tâches.

Article 7.

Membre d'honneur devient la personne qui d'une façon ou d'une autre s'est dévouée pour l'association. Sa nomination est décidée par l'assemblée générale sur proposition du comité.

Article 8.

Peut devenir membre libre, toute personne ayant collaboré pendant 15 ans comme membre actif et qui a du suspendre son activité pour raison de maladie ou d'âge. Il est exonéré de toute cotisation et est nommé sur proposition du comité lors de l'assemblée générale. Des cas particuliers peuvent être examinés par le comité.

Article 9.

L'admission d'un membre actif devient effective :

- a) après publication dans le journal de l'association
- b) pour autant qu'aucune opposition écrite ne soit faite dans le délai de recours de 3 semaines.
- c) que lorsque la prochaine assemblée générale accepte cette admission à la majorité des voix.

Toutes les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au président.

Article 10.

La démission d'un membre se donne par lettre chargée trois mois avant la fin de l'année civile. À la suite du décès d'un membre, les successeurs, pour autant qu'ils assurent la continuité de l'exploitation, peuvent rester membres de l'association à part entière, avec les mêmes droits et obligations.

Article 11.

L'exclusion d'un membre doit être prononcée par l'assemblée générale sur proposition du comité, à la condition qu'il soit prouvé que le membre en question ait causé des torts graves à l'association. Un membre exclu a le droit de recours auprès de la prochaine assemblée générale.

Article 12.

Les membres démissionnaires ou exclus n'ont droit à aucune prétention vis à vis de Swissmechanic. Ils demeurent néanmoins responsable de tous les engagements pris durant leur appartenance à la section.

Article 13.

Chaque membre actif ou d'honneur est éligible dans le comité ou dans une commission. Il est tenu d'accepter une charge, sauf empêchement majeur.

Article 14.

Chaque membre : actif, d'honneur ou société, n'a droit qu'à une voix.

Article 15.

Chaque membre est contraint de se soumettre aux dispositions des dits statuts et à ses compléments, qui ont été acceptés par l'assemblée et par le comité et doit soutenir énergiquement Swissmechanic.

Article 16.

Chaque membre a l'obligation de payer sa cotisation fixée par l'assemblée générale et ceci à la première requête du caissier, excepté les membres des articles 7 et 8.

L'abonnement au journal du " MECANICIEN SUISSE" est obligatoire et est compris dans la cotisation annuelle. Les communications qui paraissent dans ce journal sont officielles et doivent être suivies par chaque membre.

4. FINANCES

Article 17.

Les recettes de l'association se composent :

- a) des cotisations ordinaires des diverses catégories de membres.
- b) des cotisations extraordinaires et des dons.
- c) des intérêts.
- d) des recettes provenant de la vente des guides d'apprentissage, des règlements, des cotisations de cours, etc.

5. ORGANES DE L'ASSOCIATION

Article 18.

Les divers organes se composent:

- a) de l'assemblée générale
- b) des assemblées ordinaires
- c) du comité
- d) des vérificateurs des comptes

Article 19.

A) Assemblée générale: elle aura lieu dans les six premier mois de l'année.

Des assemblées générales extraordinaires peuvent être demandées de tout temps par le comité, ou par le 1/5 des membres et ceci au moins 4 semaines à l'avance. A la demande du 1/3 des membres, la date de l'AG peut être reportée de 4 semaines.

Article 20.

La convocation pour l'AG doit être expédiée 3 semaines avant la date prévue. Toutes propositions doivent être en main du président, 15 jours avant la date de l'assemblée.

Article 21.

Les attributions de l'assemblée générale sont les suivantes:

- 1) acceptation et modification des statuts et des règlements
- 2) approbation du rapport annuel, du rapport des commissions et du décompte financier, celui-ci sur proposition des vérificateurs de comptes
- 3) établissement des cotisations annuelles
- 4) décisions concernant les diverses propositions du comité ou des membres
- 5) nomination des membres du comité, du président et des vérificateurs des comptes
- 6) fixation du plafond des dépenses extraordinaires
- 7) dissolution de l'association.

Article 22.

B) Assemblée ordinaire: le comité peut convoquer l'assemblée ordinaire pour li- quider les affaires qui ne concernent pas l'AG, mais qui doivent être traitées par l'assemblée ordinaire.

Article 23.

C) Comité: il est constitué de la façon suivante:

- a) du président
- b) du vice-président
- c) du secrétaire
- d) du caissier
- e) de un ou de trois membres

Le comité est nommé pour trois ans et est rééligible. Il a les compétances suivantes:

- a) représentation de l'association auprès des tiers
- b) de s'occuper des affaires courantes, de la préparation des assemblées et de la collaboration avec les organes de Swissmechanic et de ses commissions.

Pour les dépenses extraordinaires dépassant le montant de Fr. 4500.- par an, seul l'AG est apte à juger.

Article 24.

Le comité est convoqué par le président, autant de fois que la liquidation des affaires courantes l'exige ou lorsqu'au moins trois membres du comité le demandent.

Article 25.

Le droit de signature juridiquement reconnu pour le comité est celui du président, respectivement celui du vice-président, collectivement avec celui du secrétaire ou du caissier. Pour les services financiers à l'exception des retraits bancaires, seul la signature du caissier fait foi.

Article 26.

D) Vérificateurs des comptes: ils se composent de deux membres et d'un suppléant et ils sont élus pour trois ans. Leur rapport concernant la tenue des comptes doit être transmis par écrit à l'AG.

6. PRESCRIPTIONS DIVERSES

Article 27.

L'activité courante des membres du comité, des commissions et des délégués n'est pas rémunérée, par contre, les frais occasionnés à ses membres lors de l'exercice de leur fonction, doivent être remboursés.

Article 28.

Les obligations de l'association ne sont garanties que par l'avoir de celle-ci.
La responsabilité de chaque membre et du comité est exclue.

Article 29.

La dissolution de l'association ne peut avoir lieu qu'avec le consentement écrit du 3/4 des membres actifs. Dans un cas pareil, l'avoir de l'association serait transmis à Swissmechanic, organisation faîtière, et resterait à disposition d'une nouvelle association professionnelle d'entreprise de mécanique générale en Valais.

Article 30.

Les statuts mentionnés ci-dessus ont été approuvés lors de l'assemblée générale du 16 avril 1983 et engagent chaque membre faisant partie de l'association " SWISSMECHANIC - Section valaisanne ".

Sion, le 16 avril 1983

Le président:



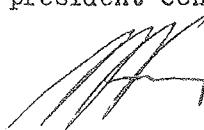
Le secrétaire:



Les présents statuts sont conformes avec ceux de SWISSMECHANIC, organisation faîtière, et sont approuvés par le comité central.

Kreuzlingen, le 9 décembre 1983

Le président central:



Le vice-président:

